

Dezernat II – Bürgermeister Nöltner		MelanchthonStadt Bretten	
Vorlage zur Sitzung Gemeinderat			
Sitzungsdatum:	15.12.2015		
Verantwortlich:	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten	Vorlagennummer:	243/2015
Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten - Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes des städtischen Rechnungsprüfungsamtes - Feststellungsbeschluss			

Beschlussantrag

Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis festgestellt:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Bilanzsumme | 23.466.510,18 EUR |
| davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf | |
| das Anlagevermögen | 22.640.908,32 EUR |
| das Umlaufvermögen | 825.601,86 EUR |
| davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf | |
| die empfangenen Ertragszuschüsse | 9.849.506,31 EUR |
| die Rückstellungen | 843.049,19 EUR |
| die Verbindlichkeiten | 12.773.954,68 EUR |
| 2. Jahresgewinn | 0 EUR |
| Summe der Erträge | 5.148.277,81 EUR |
| Summe der Aufwendungen | 5.148.277,81 EUR |
| 3. Zuführung der erwirtschafteten Gebührenüberschüsse | |
| aus dem Jahr 2014 an das Rückstellungskonto zum Ausgleich | |
| von Gebührenunterdeckungen in Folgejahren | 280.504,28 EUR |
| 4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt. | |
| 5. Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 Kenntnis. | |

BESCHLUSSFOLGE						
Gremium	Behandlung	Datum	Status	Ergebnis		
				J	N	E
Gemeinderat	Entscheidung	15.12.2015	Ö			

Sachdarstellung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 16 Abs. 1 EigBG und § 11 EigBVO ist der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) zum Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres verpflichtet, einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss einschließlich Lagebericht aufzustellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der EAB legte am 30. September 2015 die vollständigen und prüffähigen Abschlussunterlagen beim städtischen Rechnungsprüfungsamt vor. Das RPA hat in der Zwischenzeit die vorgeschriebene gesetzliche Prüfung abgeschlossen und die Ergebnisse im Schlussbericht vom 27. November 2015 zusammengefasst. Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes und der Betriebsleiter des EAB stehen in der Gemeinderatssitzung selbst für Fragen und Erläuterungen zum Jahresabschluss und Prüfungsbericht zur Verfügung.

Zusammengefasst schließt das Wirtschaftsjahr 2014 des EAB mit folgenden Eckdaten ab:

	2014 <i>EUR</i>	2013 <i>EUR</i>
1. Bilanzsumme	23.466.510,18	23.713.979,15
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
Summe Erträge	5.148.277,81	5.243.696,39
Summe Aufwendungen	5.148.277,81	5.243.696,39
= Jahresgewinn / Jahresverlust	+/- 0,00	+/- 0,00
3. Eigenkapitalausstattung	0,00	0,00
4. Stand der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen	836.538,61	556.034,33
5. Fremdkapital	12.340.174,80	12.183.505,12
6. Fremdkapital pro Kopf	433,03	428,70

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten schließt bei angefallenen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 5.148.277,81 EUR mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. In dieses Ergebnis ist eine Zuführung an die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen in Höhe von 280.504,28 EUR eingeflossen. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2014 ging die Betriebsleitung noch von einer Rücklagenentnahme in Höhe von 287.400,00 EUR aus. Dieses deutlich bessere Resultat ist in den geringeren Umlageanforderungen der Abwasserzweckverbände und einer Nachzahlung der Stadtwerke Bretten GmbH im Rahmen der Abrechnung der Niederschlagsgebühren 2012 bis 2014 begründet.

Das Bilanzvolumen des EAB verminderte sich um rd. 247.000,00 EUR auf nunmehr 23.466.510,18 EUR. Davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 22,64 Mio. EUR und auf das Umlaufvermögen 0,83 Mio. EUR. Die eingetretene Verkürzung des Bilanzvolumens ist primär auf den geringeren Liquiditätsstatus im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2013 zurück zu führen. Die Passivseite der Bilanz setzt sich aus den empfangenen Ertragszuschüssen in Höhe von 9,85 Mio. EUR, den Rückstellungen mit 0,84 Mio. EUR und den Verbindlichkeiten mit 12,77 Mio. EUR zusammen. Darin enthalten sind

die um rd. 157.000,00 EUR unwesentlich angestiegenen Darlehensverbindlichkeiten mit 12.340.174,80 EUR. Dieser Fremdkapitalanteil entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 434,03 EUR (Vorjahr: 428,70 EUR). Mit diesem Wert liegt der EAB weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die durchschnittliche Verschuldung der Eigenbetriebe in Baden-Württemberg in der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner ist zum 31. Dezember 2014 um 16,00 EUR auf 832,00 EUR angewachsen.

Infolge des guten Ergebnisses 2014 sind die angesammelten Gebührenüberschüsse zum 31. Dezember 2014 auf 836.538,61 EUR angewachsen. Diese Gebührenüberschüsse sind nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes den Gebührenzahlern innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren wieder zu vergüten. Nachdem sich auch im Wirtschaftsjahr 2015 entgegen den Erwartungen kein merklicher Abbau der Gebührenüberschüsse abzeichnet, wird die Betriebsleitung dem Gemeinderat vorschlagen, die Gebührensätze sowohl für das Schmutzwasser als auch für das Niederschlagswasser zum 01. Januar 2016 zu senken.

Wie aus dem Inhalt des Prüfungsberichtes des städtischen RPA vom 27. November 2015 entnommen werden kann, gibt es keine nennenswerten Beanstandungen. Vielmehr wird bestätigt, dass die anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften beachtet und eingehalten wurden. Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung dem Gemeinderat die Empfehlung aussprechen, dem Abschluss 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten zuzustimmen. Im Anschluss daran ist der Feststellungsbeschluss noch im Amtsblatt der Stadt Bretten bekannt zu geben, öffentlich zur Einsicht auszulegen und dem Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Der Sitzungsvorlage ist der Jahresabschluss 2014 und der Prüfbericht des RPA angeschlossen.

gez.
Wolff
Oberbürgermeister

gez.
Nöltner
Bürgermeister